

# Sonderausgabe Marienpost

---

2. April 2020

## Hallo Zusammen zur ersten Sonderausgabe der Marienpost in der Corona- Zeit!

Ich habe mich riesig über eure Beiträge und Fotos gefreut. Ich schaute mehrmals täglich, ob ich Post von euch bekommen habe und war ganz aufgeregt und gespannt, wenn ich eine neue Nachricht erhielt. Es tat mir sehr gut von euch „zu hören“ und mein Tag war versüßt. Ich hoffe, dass es euch hiermit auch so geht, dass es gut tut voneinander zu hören, ihr wisst, dass die Anderen noch da sind und ihr nicht alleine seid, auch wenn ihr euch nicht treffen könnt oder dass ihr den einen oder anderen Tipp bekommt, was ihr in dieser ungewohnten Zeit alles tun könnt damit keine Langeweile aufkommt.

### Tipp Nr. 1 gegen Langeweile:



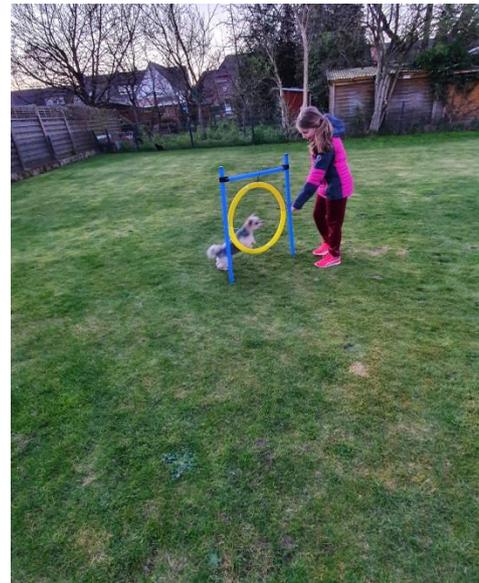
Suna mit ihren Kaninchen Toffie & Mimi

Mit den Haustieren spielen und kuscheln. Dafür habt ihr jetzt viel Zeit und es tut einfach gut. Vielleicht findet ihr Ideen, um euren kleinen Freunden neue Spiel- oder Versteckmöglichkeiten zu bauen. Auch sie haben eine Abwechslung verdient.

Wie z. B. hier rechts im Bild. Es wird fleißig geübt.

Leider gibt es Kinder, die wegen Corona im Moment nicht mit ihren tierischen Freunden trainieren können – nämlich die Reiter. Das Reit- und Voltigiertraining muss ausfallen.

Schön finde ich es, dass viele, die ihr Hobby gerade nicht ausüben können, sich nicht unterkriegen lassen, sich trotzdem fit halten, Sport im Garten machen und kreativ werden. Sehr lobenswert!



Jana

**Eure Antwort auf die Frage: Wie läuft es mit den Schulaufgaben zu Hause?**



Robi der Roboter von Fynn



Luis

Viele Kinder erledigen ihre Aufgaben täglich in einem geregelten Tagesablauf. Zwar wird ein bisschen länger geschlafen, aber nach dem Frühstück wird sich an die Aufgaben gesetzt und einige machen sogar richtig Spaß z.B. Robi der Roboter.

Auch wenn die Aufgaben gut zu lösen sind, sind einige traurig, weil sie alleine zu Hause sitzen und lernen. Miteinander lernen macht doch einfach viel mehr Spaß. Und man glaubt es kaum, aber wir alle - egal ob Eltern, Schüler, Lehrer oder Schulsozialarbeiter - freuen uns doch sehr, wenn die Schule wieder normal losgeht!!!

Und bestimmt auch der Hausmeister.



### Nächste Frage: Wie verbringt ihr eure Freizeit?

Ihr seid ganz schön kreative Köpfe und ich glaube, dass viele Kinder doch keine Langeweile kennen...

Schaut mal hier:



Vincent



Ida



Mila



Jule



Mila

Eine andere Lieblingsbeschäftigung vieler Kinder: Ab nach draußen!!!

Ob im Wald...



oder

unterwegs in der Nachbarschaft...



Luis



Alex

oder im eigenen Garten....



Benjamin



Samuel



Benjamin



Luis

... die frische Luft tut richtig gut!

Es wird außerdem tatkräftig gebaut...



Piet



Samuel

## Eure Spiel- und Basteltipps:

### **Bastelanleitung für einen Osterhasen:**

- Man benötigt einen Stock, der oben zwei Äste hat, das sind dann die Ohren.
- Wolle für das Fell. Man bindet sie einfach um den Stock herum.
- Und ein rundes Stück Papier für das Gesicht. Dieses klebt man am besten mit Heißklebepistole fest.
- 2 Fäden für die Schleife, die man unter das Gesicht festklebt.

Und fertig ist der Hase.

Danke Mila!

Hier gibt es einen Link für eine Bauanleitung einer Holzblockhütte für Bienen und Wespen:

<https://www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/insekten/190624-nabu-bauanleitung-nistholz.pdf>

Das ist eine super Idee für gutes Wetter und für den eigenen Garten.

Danke Piet!

Und auch hier ein Tipp von mir für schlechtes Wetter:

Wie wäre es mit selbstgemachter Knete?!

### **Du brauchst für 1 kg Knetmasse:**

Auf jeden Fall einen Erwachsenen, weil es sehr heiß wird und man sich die Pfoten verbrennen kann!

400g Mehl, 200g Salz, ½ l kochendes Wasser, 3 EL Öl, 1 EL Lebensmittelfarbe

**Zubereitung:** das Mehl und das Salz werden in einer großen Schüssel vermischt. Das Wasser wird in einem Topf zum Kochen gebracht und dann das Öl und die Lebensmittelfarbe eingerührt. Den so entstandenen Sud rührt man langsam in das Mehl-Salz-Gemisch. Nun muss man so lange weiterrühren, bis der Knetteig lauwarm geworden ist. Dann kann man die Knetmasse mit den Händen weiterkneten. Sollte die Knete zu trocken sein, dann einfach Öl dazugeben. Wenn die Knete nach dem Kneten in einer Plastiktüte aufbewahrt wird, hält sie sich länger; ist sie einmal hart geworden, ist sie unbrauchbar.

## Beiträge des Marienschulteams:

Hallo liebe Marienschüler,

die Idee einer Sonderausgabe der Marienpost finde ich prima.

Ich habe mich in den ersten zwei Wochen der Corona Ferien mit Aufgaben für den Sachunterricht beschäftigt und die 4a hat sich bestimmt gefreut.

So langsam merke ich, dass ihr mir fehlt und nicht nur ihr, sondern auch alle anderen Menschen, mit denen man regelmäßig zu tun hat. Da ich auch Religion unterrichte, denke ich häufiger daran, wie die Kinder zu Beginn der Fastenzeit scherzhaft sagten, dass sie auf „Schule fasten“ wollen.

Die Fastenzeit ist eine Vorbereitungszeit auf Ostern, in der man auf etwas verzichten soll. Manche Menschen verzichten zum Beispiel auf Süßigkeiten, auf das fern Sehen oder schränken das Spielen am Handy oder an der Konsole ein. Nun sind wir alle gezwungen auf das Zusammensein in der Schule und auf andere Kontakte zu verzichten.

Das Gute am Verzichten ist, dass man merkt, wie schön und wertvoll manche Dinge sein können – sogar Schule. Ich hätte mich gerne mit euch zusammen auf Ostern vorbereitet, denn Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Vielleicht könnt ihr jemanden, den ihr von euren Schulfreunden besonders vermisst, einen kleinen Ostergruß schicken. (egal, ob per Mail oder Post)

Ich wünsche euch allen und euren Verwandten schöne Ostertage, auch wenn man nicht mit mehreren zusammen sein kann.

Bis bald, Sabine van Koeverden







Liebe Mitschülerinnen/ Mitschüler.

Mir geht es gut zu Hause. Aber ich finde es sehr, sehr, sehr blöd, dass die Schule geschlossen ist. Der Arbeitsplan ist super. Das war eine gute Idee von den Lehrerinnen.

Ich lese jeden Tag und lasse meine Kaninchen im Garten laufen. Das macht Spaß. Wie ihr auf dem Foto seht, wird unser Dach neu gemacht. Das ist auch echt spannend und es gibt viel zu sehen.

Dennoch fühle ich mich einsam, weil ich meine Freundinnen nicht sehen kann.

Viele Grüße von

Finja ♥

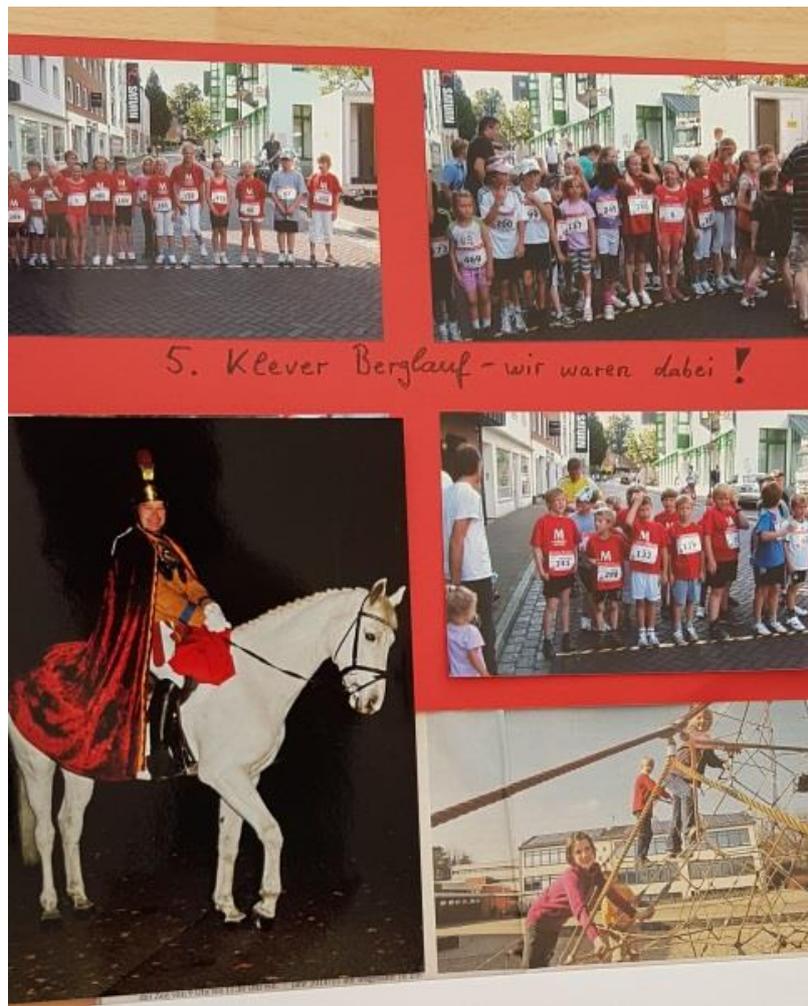


Hallo liebe Kinder!

Das Coronavirus hat unsere Welt im Moment ganz schön im Griff! Ich hoffe, euch geht es dennoch gut! Zuhause kann ich nun die Zeit nutzen, um aus vielen gesammelten Fotos und Zeitungsberichten eine Schulchronik zu machen. Das ist ähnlich wie ein Tagebuch – nur über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg. Immerhin wird unsere Marienschule im nächsten Jahr 60 Jahre – wenn das nicht ein Anlass für ein besonders schönes Schulfest für alle werden kann! Auf den folgenden Fotos könnt ihr Kinder vom Klever Berglauf, den St. Martin und unsere Kletterspinne sehen. Vielleicht könnt ihr eure Eltern, Geschwister oder Großeltern mal fragen, ob sie noch interessante Fotos oder Berichte von der Marienschule aus den vergangenen Jahrzehnten haben. Dann könnte man davon eine Kopie für die Schulchronik machen und alle Interessierte haben die Möglichkeit, diese später mal nachzulesen.

Ich wünsche euch schöne Ostertage

Eure Barbara Meurs



5. Klever Berglauf - wir waren dabei!

Liebe Kinder,

hoffentlich geht es euch gut.

Um euch die Zeit ein wenig zu verkürzen,

habe ich ein Fehlersuchbild und einen Witz für euch.

Könnt ihr alle 5 Fehler finden?

Wir freuen uns alle darauf, euch wiederzusehen.

Ganz liebe Grüße

Euer Sebastian Meurs



Geht der Osterhase in den Zoo und fragt: "Haben Sie Seehunde?"

"Nein", antwortet der Zoowärter.

Am nächsten Morgen ist der Osterhase wieder da und fragt:

"Haben Sie Seehunde?"

"Nein", antwortet der Zoowärter wieder.

Am dritten Tag dasselbe Spiel: "Haben Sie Hunde?"

"Ja, die haben wir", sagt der Zoowärter.

"Können die sehen?", fragt der Osterhase.

"Ja", antwortet der Zoowärter genervt.

"Na dann haben Sie ja doch Seehunde", stellt der Osterhase fest und hoppelt davon.

---

Die Idee einer „Sonderausgabe der Marienpost“ ist klasse 😊

**Liebe Marienschüler,**

**ihr seid jetzt schon fast drei Wochen zu Hause.**

**Vielleicht haben schon einige bei der Regenbogenaktion mitgemacht.**



**Alles wird gut!**

**Ich habe mich sehr über eure E-Mails und gebastelten Werke gefreut.**

**Nun beginnen bald die Osterferien, jedoch ist es dieses Jahr anders als sonst.**

**Ich hoffe, dass wir uns bald in der Schule wiedersehen.**

**Wiedersehen macht Freude**

Ich wünsche euch und euren Familien schöne Ostertage.

**Bis bald! Bleibt gesund!**

**Liebe Grüße**

**Michaela Maaßen**

## Jule malt den Osterhasen

Ein Osterhasenbild soll Jule malen. Als Geschenk für die Großeltern. Ein Osterhase soll es sein, der im Garten in einem Nest sitzt inmitten vieler, bunter Eier. Sagt Mama.

Jule aber hat keine Lust, einen Osterhasen zu malen, der in einem Nest inmitten vieler, bunter Eier sitzt. So einen Hasen kennt sie nämlich nicht, und Jule malt immer nur das, was sie in echt schon einmal gesehen hat.

Also malt Jule zuerst eine grüne Wiese mit vielen bunten Blumen und einem Büschel gelber Osterglocken. Das ist nicht schwer, denn Jule hat schon viele grüne Wiesen mit bunten Blumen und gelben Osterglockenbüscheln gesehen. Neben die Osterglocken malt Jule ein grünes Moosnest. Es sieht aus wie das Nest, das sie heute Morgen zusammen mit Papa gebastelt hat. Fehlt noch der Osterhase, der in den Eiern sitzt. Hmm!

Jule überlegt. Dann fängt sie an zu malen. Einen großen, rosa-lila-hellgrün-goldgetupften Osterhasen und zehn rabenschwarze Eier malt Jule in das grüne Moosnest hinein. Fertig.

„Aber was ist das?“, fragt Mama erstaunt. „Gibt es denn große rosa-lila-hellgrün-goldgetupfte Osterhasen, die auf finsterrabenschwarzen Eiern sitzen?“

Jule nickt. „Aber klar. Die gibt es genauso wie kleine braune Osterhasen, die auf bunten Eiern sitzen“, antwortet sie und lacht. Und wie sie lacht...

Und da ist noch einer, der laut und fröhlich in die Frühlingswelt hinauslacht.

Der Osterhase ist's, der in den Wochen und Tagen vor Ostern überall seine langen Ohren, pardon, Löffel spitzt, und sich umhört. Ihm gefällt Jules Bild sehr.

„Was nicht ist, das kann auch nicht sein“, kicherte er. „Wie Recht die kleine Jule doch hat. Und überhaupt: Sehe ich nicht schick aus in meinem rosa-lila-hellgrün-goldgetupften Osterkleid?“

Und er lacht wieder.

Du kannst ihn manchmal lachen hören, wenn du draußen unterwegs bist. Lausche mal und spitze die Ohren! Psssst!

Geschrieben von Elke Bräunling

Schöne  
Ostertage





**Liebe Klasse 2a, liebe Klasse 2b,**



drei Wochen durften wir gemeinsam mit euch das kleine 1x1, Jahreszeiten und

Satzzeichen erlernen. Für uns waren die drei Wochen mit viel Spaß, guten Lernergebnissen und Freude verbunden. Wir sind immer gerne in eure Klassen gegangen. Natürlich hoffen wir, dass ihr bei uns Freude am Unterricht hattet. Aufgrund der momentanen Situation konnten wir uns leider nicht persönlich bei euch verabschieden.

Vielen lieben Dank für die drei unvergesslichen und lehrreichen Wochen. Wir wünschen euch alles Gute und vielleicht sieht man sich nochmal wieder.

Liebe Grüße und bleibt gesund.

Alina Vehreschild & Finja Zeich

#### **Zum Schluss...**

Es war eine Menge Arbeit, aber es hat mir Spaß gemacht diese Sonderausgabe zu erstellen.

Ich würde gern vor Ostern eine weitere Ausgabe herausbringen. Dazu könnt ihr mir bis zum **7. April** 2020 schreiben.

Danach mache auch ich ein wenig Urlaub- hoffentlich bei schönem Wetter im Garten, dennoch dürft ihr mir weiter schreiben. Ich werde in dieser Zeit zwar keine Projekte mehr planen und mich von der Büroarbeit erholen, aber ich werde weiter nach eurer Post Ausschau halten und nach den Ferien noch eine Ausgabe zusammenstellen. Ich bin doch neugierig, was ihr an den Osterfeiertagen so getrieben habt, ob auch alle Ostereier gefunden wurden und wie es euch nach 5 Wochen zu Hause und ohne Schule ergangen ist.

Ich würde mir wünschen, dass es die letzte wird, weil wir uns dann endlich wieder sehen können, aber die Lage scheint noch nicht so sicher zu sein. Wenn die schulfreie Zeit in die Verlängerung geht, dann wohl auch die Sonderausgabe der Marienpost. Abwarten und Tee trinken...

Ich freue mich weiter von euch „zu hören“.

Viele liebe Grüße, alles Gute für euch und bis bald, eure Frau Hübner

## ...und Infos für die Eltern

Auch für Sie als Eltern ist diese Zeit eine riesige Herausforderung vielleicht auch mit vielen Gedanken oder gar Sorgen verbunden. Falls Ihnen die Decke auf den Kopf fallen sollte, Sie mal Dampf ablassen möchten, einen Rat oder Hilfe brauchen, können Sie sich gern an mich wenden.

Ich bin weiter per Mail [janine.huebner@bbz-kleve.de](mailto:janine.huebner@bbz-kleve.de)  
oder telefonisch unter **0160 74 22 9 55** erreichbar.

Auch Ihnen alles Gute und einen großen Dank an alle, die jetzt durchhalten (müssen)!